

## Adressen

- Pfarramt:** Pastor Christian Kühne, Bornhardtstr. 4,  
Tel.: 81683  
e-mail: c.kuehne@kirchengemeinde-zellerfeld.de
- Büro:** Heidi Herrmann, Bornhardtstr. 4,  
Tel.: 81834, Fax: 962017  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-11 Uhr  
e-mail: buero@kirchengemeinde-zellerfeld.de  
Internet: www.Kirchengemeinde-Zellerfeld.de
- Küsterin:** Christine Rößling, Tel.: 81962
- Friedhof:** Gerhard Bujack, Tel.: 82136, 01520 5267530
- Ev. Kindergarten:** „An den Eschenbacher Teichen“  
Leiterin: Monika Yaramanci, Tel.: 82019
- Gemeindehaus:** Hausmeisterin Martina Ilsemann  
Marktstr. 15, Tel.: 983022
- Diakonie- und Sozialstation Westharz gGmbH:**  
Bornhardtstr. 3, Tel.: 81748  
Sprechzeiten: Mo – Fr 9-16 Uhr
- Diakonisches Werk:** Norbert Hammermeister, Hindenburgplatz 4,  
Tel.: 715618, Fax: 715619  
Sprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr  
e-mail: info@diakonie-clausthal.de  
Internet: www.diakonie-clausthal.de
- Ev. Jugenddienst:** Matthias Schiefer, Hindenburgplatz 3  
Tel.: 5785  
Sprechzeiten: Di 9.30-11.30 Uhr, Do 17-19 Uhr,  
Mo-Do 13-15 Uhr
- Vorsitzende des Kirchenvorstandes:**  
Elisabeth Bahr,  
Daniel-Flach-Str. 3, Tel.: 83224

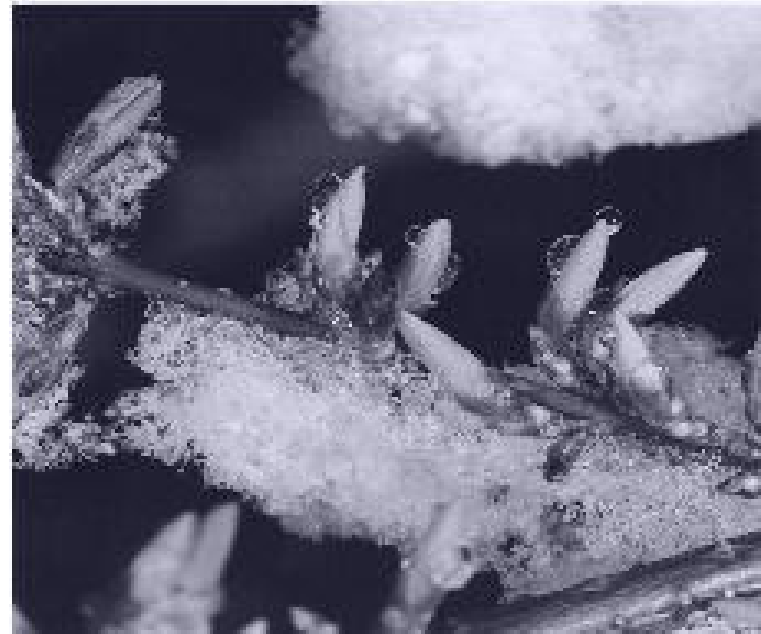
# GEMEINDEBRIEF



**St. Salvatoris  
Zellerfeld**

---

**Februar / März 2005**



## Und darüber hinaus

### „FASTEN YOUR SEAT-BELT!“

Ein Kurzurlaub vor Ostern. Die Bordkarte verrät den mir zugewiesenen Platz, etwa in der Mitte des kleinen Airbus. Beiläufig streift ein Blick aus dem Fenster den Flügel mit dem rechten Triebwerk, das bald warmlaufen würde. Beim Verstauen der Tasche unter dem Vordersitz lese ich an der Rückenlehne die schwarzweiße Schrift auf dem Aufkleber: „fasten your seat-belt!“ – „Legen Sie Ihren Gurt an!“

Ohne wirklich unter Flugangst zu leiden, beschleicht mich doch wieder dieses mulmige Gefühl: *Start und Landung sind ja bekanntlich die kritischsten Situationen während einer Flugreise. Was alles passieren kann!? Wo ist der nächste Notausgang? Aber das Fliegen ist heutzutage doch sehr sicher.*

Das Klicken der Gurtverschlüsse um mich herum reißt mich aus meinen Gedanken, und auch ich zurre den handbreiten Riemen fest. „Fasten your...“ lese ich erneut und bleibe mit den Augen am ersten Wort hängen. Fasten. Ein Schmunzeln: Es ist ja Fastenzeit. Ob das was miteinander zutun hat? Mit

meinem Schulenglisch erinnere ich: *to fasten: 1. festmachen, befestigen; 2. (Gedanken) richten, (Hoffnungen) setzen.* Klar: Während des Fluges den Sicherheitsgurt festmachen. Und darüber hinaus?

Unser Fasten hat vielleicht nicht nur etwas mit dem Verzicht auf liebgewordene Genüsse zu tun, nicht mit Wellness und Abspeckkuren, damit sich der Gürtel wieder enger schnallen lässt.

Fastenzeit – sieben Wochen, um genauer hinzusehen und die Gedanken auf das zu richten: Woran mache ich mich fest? Was gibt mir Sicherheit? Welche Hoffnung gibt meinem Leben Halt?

In Psalm 73 hat einer seinen Halt im Leben formuliert: **„Dennoch bleibe ich stets an dir, Gott, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“**

Ihnen und Euch wünsche ich eine Fastenzeit, die das in den Blick bekommt, falls geplant einen erholsamen Osterurlaub und allen ein frohes, gesegnetes Osterfest,

Ihr Pastor *Christian Kühne*

## Kindergarten



„GROßE FÜR KLEINE“, DER FREUNDESKREIS DES EV. KINDERGARTENS „AN DEN ESCHENBACHER TEICHEN“, KANN AUF EIN ERFOLGREICHES KINDERGARTENJAHR 2004 ZURÜCKSCHAUEN:

Das größte Vorhaben war das Musical frei nach der Geschichte vom „Dschungelbuch“, an dem fast alle Kindergartenkinder mitgewirkt haben. Das Schreiben des Drehbuchs, das Anfertigen der Kulissen, die Organisation von Ton- und Beleuchtungstechnik und jede Menge Proben waren ein hartes Stück Arbeit, die hauptsächlich in den Händen der 1. Vereinsvorsitzenden Silke Baumgarten lag. Dafür war der Erfolg der zweimaligen Aufführung im zum Bersten gefüllten Dorfgemeinschaftshaus Buntbock umso größer. Ein stattlicher Erlös kam dem Kindergarten zugute, durch den zusammen mit den Vereinsbeiträgen bspw. eine Tagesfahrt zum Dinopark Münchehagen finanziert wurde.

Und noch eine Aktion hat schon Tradition: Für die Kinder, die kurz vor dem Wechsel in die Grundschule stehen, hat sich der Freundeskreis ein „Abschiedsgeschenk“ einfallen lassen. Unter der Anleitung der „Großen“ fertigen die „Kleinen“ in einem vier- bis sechswöchigem Werk- oder Seidenmalereikurs ein kleines handwerkliches Stück an.

Weil die Kinder einiger Vorstandsmitglieder in die Grundschule gekommen sind, wurde nun die Verantwortung in andere Hände gegeben: Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Stefan Gossing gewählt, Schriftwartin wurde Emanuelle Schwindt. Es bleiben als 2. Vorsitzender Rainer Asmus und Monika Yaramanci als Kassenwartin. Wir danken sehr herzlich Silke Baumgarten für ihr großes, nicht ermüdendes Engagement und Christiane Teicke als Schriftwartin. Gewissermaßen als „Abschied“ spendete der Freundeskreis unter seinem bisherigen Vorsitz dem Kindergarten eine Digitalkamera.

*Übrigens. Man muss kein Kind im Kindergarten haben, um Mitglied im Freundeskreis zu werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Der Jahresbeitrag von 15,- € ist steuerlich absetzbar.*

Ihre *Monika Yaramanci*

**UNTERWEGS IN ZELLERFELD...**

... waren die Heiligen 3 Könige. Nach zwei Stunden anstrengendem Weg trafen alle Könige im Pfarrhaus wieder ein und durften sich bei leckeren Nudeln mit Tomatensauce aufwärmen. Anschließend teilten sie ihre Süßigkeiten auf und zählten das Geld, das für das Patenkind unserer Gemeinde bestimmt ist.

Verschiedene Aussagen wurden von den 9 Kindern getroffen:

**Katharina:** Am besten fand ich, dass wir von dem Blumenladen so eine schöne Blume bekamen.

**Anni:** Mir hat es gefallen, weil wir viele schöne Dinge erlebt haben.

**Dominika:** Mir hat es sehr gefallen, bis auf, dass sich einige wenige Leute geärgert haben, dass wir vorbei gekommen sind

**Vivien:** Ich fand es sehr schön.

**Felix:** Mir hat es gefallen, dass ich Leute getroffen habe, die ich kenne.

**Shuhao Wu, Natascha und**

**Mirco:** Mir hat es sehr gefallen,

weil es viel Spaß gemacht hat.

**Steven:** Ich fand den Rundgang schön. Schade fand ich es nur, dass einigen Leuten das Computerspielen wichtiger ist, als solch eine tolle Aktion.

Uns allen, hat es sehr viel Freude und Spaß gemacht, und es steht fest, dass im nächsten Jahr wieder solch eine Aktion stattfinden wird.

Mit einem großen Dank für die tolle Spende von 146,77 € grüße ich Sie und Euch recht herzlich

Ihre und Eure *Sabine Demel*

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Kirchenvorstand d. Ev.-luth. St.-Salvatoris-Kirchengemeinde Zellerfeld.

**Redaktion:** S. Demel, H. Herrmann, K. Kaschkilan, Chr. Kühne, I. Künstel, B. Sturm.

**Druck:** Piepersche Druckerei, Clausthal-Zellerfeld; Auflage: 2100

**Redaktionsschluss: 15. März 2005**

Wir sind dankbar für Spenden zur Finanzierung. **Bankverbindung:** Kto.-Nr.: 100306877, Sparkasse Goslar, BLZ 26850001

**GLORIA, JESUS IST DA**

Unter diesem Motto stand der „Krippen-Singspiel-Gottesdienst“ am Heiligen Abend. Nicht wie in den vergangenen Jahren war es ein Spiel mit Texten, sondern ein Singspiel, indem die Weihnachtsgeschichte erzählt und von den Kindern vereinzelt die Passagen gesungen wurden. Nicht zu vergessen ist das tolle „Musik-Team“, das bei diesem Stück eine wichtige Rolle gespielt hat. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Musikern und den Kindern, die alle gemeinsam das Stück richtig gut aufgeführt haben.

Es grüßt euch ganz herzlich

Ihre und Eure *Sabine Demel*

**EV. KIRCHENTAG 2005: WENN DEIN KIND DICH MORGEN FRAGT...**

Unter diesem Motto steht der 30. deutsche evangelische Kirchentag. Rund 100.000 Menschen aus aller Welt kommen in Hannover zusammen, um miteinander zu diskutieren (auch mit Prominenten, wie z.B. Johannes Rau oder Gerhard Schröder). Unsere Landeskirche ist die diesjährige Gastgeberin für die Menschen, die zum singen, Spaß haben, Beten, Feiern zusammen kommen und eine große Gemeinschaft bilden. Wer einmal auf einem Kirchentag war, weiß: das darf man nicht verpassen.

Der ev. Jugenddienst bietet eine Fahrt dorthin an, an der sich unsere Gemeinde beteiligt.

**Der Kirchentag findet vom 25. bis 29. Mai 2005 statt.** Die Dauerkarte für Jugendliche wird 49 € und für Erwachsene 79 € kosten. Zuschüsse sind zu erfragen. Nähere Informationen gibt es bei Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer unter der Telefonnummer: (05323) 5785.

## HILFE FÜR FLUTOPFER

Wir, vom Handarbeitskreis, wollen helfen. Von Herrn Jürgen Engelmann bekamen wir die Adresse des deutschen Ehepaares Gottfried und Rosamunde Keller. Sie leben seit zehn Jahren in Sri Lanka und leisten tätige Entwicklungshilfe, bauen einfache Häuser für alleinstehende Mütter und organisieren Schulgeld-Patenschaften und vieles mehr. Unsere Geldspenden werden für Lebensmittel und Hilfe zum Neu-Anfang benötigt, sie fließen ohne Abzüge an die Hilfsbedürftigen vor Ort.

**200 Euro konnten wir sammeln.** Vielen herzlichen Dank dafür.

Wer helfen möchte, kann spenden unter dem Stichwort: „Flutopfer“

**Bankverbindung:** Volksbank Breisgau-Süd eG., BLZ: 680 615 05, Konto: 259 241 oder sich bei uns im Handarbeitskreis melden (jeden Dienstag ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Marktstr. 15)

**ÜBRIGENS:** Im Gemeindehaus wurde der kleine Flur von der Küche zum Saal renoviert. Ein Teil unseres Basarerlöses war dafür vorgesehen.

Danke auch dafür.

Ihre Karin Kaschkilan

## ERHOLUNGSFREIZEIT FÜR ÄLTERE MENSCHEN

In der Hotel-Pension „Bellevue“ in Bad Sooden-Allendorf soll die diesjährige Erholungsfreizeit für ältere Menschen – Alleinstehende – und Ehepaare

vom 21. September – 05. Oktober 2005

stattfinden.

Anfragen und Anmeldungen werden **ab 22. Februar 2005** im Diakonischen Werk, Hindenburgplatz 4, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. 05323 / 715618 entgegen genommen.

**WELTGEBETSTAG**  
LITURGIE AUS POLEN



04. März 2005, 19 00 Uhr  
Clausthal , Gemeindehaus Schulstraße

**Es wurden getauft:**

Sophia Pfeil, Goslarsche Str. 20  
Stine Goltermann, Alfeld, Danziger Str. 2

**Es wurden beerdigt:**

Erich Stövesand, Breslauer Str. 15, 81 Jahre  
Helmut Krug, Spiegelthaler Str. 7, 74 Jahre  
Irmgard Küster, geb. Lerche, Treuerzipfel 10, 68 Jahre  
Elisabeth Hoffmann, geb. Schwandt, Pulverweg 49, 96 Jahre  
Heinz Kalbitz, Hoher Weg 9, 81 Jahre  
Elfriede Schubert, geb. Röttger, Berliner Str. 28, 79 Jahre  
Erika Klapproth, Hattorf, Gerhard-Hauptmann-Str 6, 90 Jahre  
Werner Kraatz, Jesberg, Fritzlarer Str. 24, 43 Jahre

**SIE HABEN HIN UND WIEDER ETWAS  
ZEIT ÜBRIG?**

**SIE SUCHEN EINE  
SINNVOLLE AUFGABE?**

**SIE HAT NUR NOCH KEINER GE-  
FRAGT?**

**DANN HÄTTEN WIR WAS FÜR SIE...**

Für unser Gemeindehaus haben wir zur Grundreinigung der Räume und Pflege der Außenanlagen stundenweise unsere Hausmeisterin, Frau Ilsemann, angestellt. Um entstehende Überstunden abzubauen und eine Urlaubsvertretung zu ermöglichen, suchen wir Menschen, die bereit sind, mit anderen ehrenamtlich einen Teil der Arbeit mit zu tragen, z.B.:

- Räume reinigen
- Rasen mähen
- Fenster putzen
- ...

Wieviel Zeit Sie für welche Aufgabe einbringen möchten, liegt bei Ihnen.

Das wäre was für Sie? Noch Fragen? Sprechen Sie uns unverbindlich an: Tel.: 81834.

**GEMEINSAM ERINNERN:  
VOR 60 JAHREN IN  
CLAUSTHAL-ZELLERFELD...**

Viele Menschen unserer Gemeinde haben es selbst erlebt – als Kind oder Jugendliche(r): das Ende des 2. Weltkrieges, die letzten Wochen und Tage, den 8. Mai 1945.

**„MEIN KRIEGSENDE...“**

Sie können davon erzählen?

Sie haben Fotos oder Briefe auf dieser Zeit?

Sie wollen Ihre Erfahrungen und Erinnerungen weitergeben?

Ich würde gern mit Ihnen ins Gespräch kommen, Zeitzeugnisse zusammentragen, Abende der Begegnung gestalten.

Sprechen Sie mich einfach an, persönlich oder unter

Tel.: 81683.

Ihr *Pastor Christian Kühne*



Passion nennt man die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Es ist die Leidenszeit Jesu, seine letzten Lebenswochen. Durch die vergangene Zeit des Karnevals voller Frohsinn und Ausgelassenheit folgt in der Passionszeit die Bußzeit, eine Zeit der inneren Einkehr.

Schon seit mehr als zwanzig Jahren gibt es in der evangelischen Kirche die Fastenaktion „7 Wochen ohne“.

In diesen sieben Wochen verzichten wir; jeder so, wie er mag. Der eine verzichtet auf Süßigkeiten, der andere auf alkoholische Getränke, der dritte auf seine Zigarette, der nächste auf das Fernsehen, wieder andere auf ihr Auto oder auf manch

andere lieb gewonnene und festgefahrene Gewohnheit.

Dies tun wir, um zu neuen Einsichten und anderen Perspektiven zu gelangen. Wir sollten uns für andere Dinge Zeit nehmen, um durch Ruhe und innere Einkehr neue Blickwinkel zu erfahren und unseren Horizont zu erweitern.

All das soll Kraft schaffen und Mut machen, um den Schwierigkeiten des Lebens zu trotzen und uns Raum für Träume, Wünsche und Hoffnungen zu öffnen.

Versuchen Sie es doch auch einmal!

Die diesjährige Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ist mit dem Thema Lichtblicke überschrieben: Licht für unser Leben, Licht im Dunkel, Licht am Ende des Tunnels!

Ein Licht für uns alle, das leuchtet und erstrahlt, uns den Weg zeigt und uns hilft, auch kleine Spuren und winzige Zeichen zu entdecken; ein Licht, das unser Leben hell macht und uns auch von innen her erleuchtet, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihre *Iris Künstel*

## Veranstaltungen

### Dienstag, 22.02.05

19.30 – 21.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Marktstraße 15

### Elternabend für Eltern der HauptkonfirmandInnen

Rückblick auf die Zeit des Konfirmanden-  
Unterrichts und  
Ausblick auf die Konfirmation mit Bespre-  
chung aller anstehenden Fragen.

### 21. – 24. Februar 2005

jeweils 19.30-21.00 Uhr

Gemeindehaus Clausthal,  
Schulstraße 2a

### Ökumenische Bibelwoche

„**DAS VERLORENE SUCHEN...**“

Montag:	Lukas 7,36-50	P. Kühne
Dienstag:	Lukas 15,11-32	Pfr. Nalepa
Mittwoch:	Lukas 16,1-9	D. Rohrlack
Donnerstag:	Lukas 23,32-49	P. Schewe

### donnerstags

### 03., 10., 17. März 05

19.30 Uhr  
in der Winterkirche

### Passionsandachten

„**SEHT, WELCH EIN MENSCH!**“

### Donnerstag, 24.03.05

19.00 Uhr  
Winterkirche

### Passionsandacht am Gründonnerstag mit Tischabendmahl

„TISCHREDEN“



## Veranstaltungen

### Gemeindehaus, Marktstraße 15:

<b>Montag</b>	20.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Alkoholgefährdeter
<b>Dienstag</b>	15.00 Uhr	Handarbeitskreis
	17.00 Uhr	Jugendgruppe DurchEinander
<b>Mittwoch</b>	15.00 Uhr	Altenkreis
	19.30 Uhr	Frauenkreis, 14-tägig
	20.00 Uhr	Bibelkreis für Frauen und Männer, 4. Mittwoch im Monat
<b>Donnerstag</b>	17.00 Uhr	Vorkonfirmanden- bzw. Hauptkonfir- mandenunterricht, 14-tägig.
	18.00 Uhr	Schwangerschaftsgymnastik
	19.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik
	20.00 Uhr	Bibelkreis für Frauen, 2. Do. im Monat
<b>Freitag</b>	15.00 Uhr	Bezirksfrauen, letzter Freitag im Monat

### Veranstaltungen im Kindergarten „An den Eschenbacher Teichen“:

**Donnerstag** 16.30 Uhr Mutter-Kind-Spielkreis (KVHS-Kursus)

### Monatsspruch März 2005:

So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von  
den Toten am dritten Tage; und das gepredigt wird in seinem Namen

Buße zur **Vergebung der Sünden**  
**unter allen Völkern.**

Lukas 24, 46-47

Gottesdienst in St. Salvatoris

06.02.	10 Uhr	ESTOMIHI Gottesdienst mit Hl. Abendmahl <i>Sich finden oder verlieren</i> (Markus 8, 31-38)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>
13.02.	10 Uhr	INVOKAVIT (1. So. i.d. Fastenzeit) Gottesdienst <i>Fresser und Weinsäufer</i> (Lukas 7, 31-35)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>
20.02.	10 Uhr	REMINISCERE Gottesdienst	P. i.R. Eckell <i>Winterkirche</i>
27.02.	10 Uhr	OKULI Gottesdienst <i>Der Lockruf der Alternative</i> (Lukas 9, 57f.)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>
06.03.	10 Uhr	LAETARE Gottesdienst mit Hl. Abendmahl <i>Unter der Drohung des Todes</i> (Johannes 12, 20-26)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>
13.03.	10 Uhr	JUDIKA Gottesdienst	Lekt. Künstel <i>Winterkirche</i>
20.03.	10 Uhr	PALMSONNTAG Gottesdienst <i>Verschwendung</i> (Markus 14, 3-9)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>
24.03.	<b>19 Uhr</b>	GRÜNDONNERSTAG Gottesdienst mit Heiligem Tisch- abendmahl <i>Tischreden</i> (Markus 14, 17-26)	P. Kühne  <i>Winterkirche</i>

Gottesdienst / Gemeindenachrichten

25.03	<b>10 Uhr</b>	<b>KARFREITAG</b> Gottesdienst mit Hl. Abendmahl <i>Wenn der Hahn kräht</i> (Matthäus 26, 69-75)	P. Kühne  <i>St. Salvatoris</i>
26.03.	<b>22 Uhr</b>	<b>KARSAMSTAG</b> <i>Gottesdienst zur Osternacht</i>	Lekt. Künstel <i>St. Salvatoris</i>
27.03	10 Uhr	<b>OSTERSONNTAG</b> Gottesdienst mit Hl. Abendmahl <i>Mit ihm schon auferstanden!</i> (Kolosserbrief 2, 12-15)	P. Kühne  <i>St. Salvatoris</i>
28.03.	10 Uhr	<b>OSTERMONTAG</b> <b>gemeinsamer Gottesdienst in der <u>Marktkirche Clausthal</u></b> <i>Ein Ausflug zu Ostern</i> (Lukas 24, 13-31)	P. Hellwig (Predigt: P. Kühne) <i>Zum Heiligen Geist Clausth.</i>
<b>Sonntags 11.15 Uhr</b>		<b>KINDERGOTTESDIENST</b> <i>im Pfarrhaus an den Terrassen</i>	S. Demel u. Team
jeden letzten Donnerstag im Monat <b>Gottesdienst im Altenheim Schützenhaus</b>			



**Taufen:**

1. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr
2. Sonntag im Monat im Gottesdienst um 10.00 Uhr